

PRESSEMELDUNG

Deutscher Pflegerat e.V. (DPR)

Bundesarbeitsgemeinschaft Pflege- und Hebammenwesen:

Berlin (04. November 2024, Nr. 38/2024)

Deutscher Pflegerat begrüßt zwei neue Mitglieder Bundes-Dekanekonferenz Pflegewissenschaft und Deutsches Netzwerk Advanced Practice Nursing & Advanced Nursing Practice bereichern mit wertvoller Expertise

Der Deutsche Pflegerat wächst. Die Bundes-Dekanekonferenz Pflegewissenschaft gem. e.V. und das Deutsche Netzwerk Advanced Practice Nursing & Advanced Nursing Practice (DNAPN) e.V. sind nun Teil des Rats. Damit vereint der Deutsche Pflegerat 20 maßgebliche Institutionen und Berufsverbände aus Pflege, Hebammenwesen und Pflegewissenschaft.

Christine Vogler, Präsidentin des Deutschen Pflegerats (DPR):

„Wir freuen uns sehr, die Bundes-Dekanekonferenz Pflegewissenschaft und das Deutsche Netzwerk Advanced Practice Nursing & Advanced Nursing Practice als neue Mitglieder zu begrüßen. Das stärkt unser Netzwerk und zeigt, dass unsere Arbeit anerkannt wird.“

Die Herausforderungen an die Profession Pflege und zur Sicherung der pflegerischen Versorgung bewältigen wir nur gemeinsam. Daher ist die Mitgliedschaft weiterer wichtiger maßgeblicher Institutionen und Berufsverbände im Deutschen Pflegerat entscheidend. So sprechen wir mit einer vereinten Stimme gegenüber der Politik, beteiligen uns an der Rechtsetzung und stärken strukturiert alle in Pflegeberufen arbeitende Menschen. Das sichert die pflegerische Versorgung.“

Prof. Dr. Steve Strupeit, Vorstandsvorsitzender Bundes-Dekanekonferenz Pflegewissenschaft:

„Die Bundes-Dekanekonferenz freut sich, mit dem Deutschen Pflegerat die Zukunft der Pflegewissenschaft aktiv zu gestalten. Durch die Zusammenarbeit fördern wir die akademische Pflegebildung, treiben praxisnahe Forschung voran und sichern den Transfer in die Praxis. Damit stärken und entwickeln wir die Profession weiter. Es ist uns wichtig, an einer guten und sicheren pflegerischen Versorgung mitzuwirken und Pflegestudiengänge zukunftsweisend in der Pflege zu gestalten.“

Prof. Dr. Annegret Horbach, Präsidentin des Deutschen Netzwerks Advanced Practice Nursing & Advanced Nursing Practice (DNAPN):

„Es ist von zentraler Bedeutung, die erweiterte und vertiefte Pflegepraxis der Advanced Practice Nurses in allen Pflegebereichen zu etablieren und weiterzuentwickeln und hierfür auch Titelschutz und Leistungsrecht zu erwirken. Dazu ist es notwendig, sich frühzeitig an politischen Entwicklungen zu beteiligen und Synergien zu schaffen.“

Der Deutsche Pflegerat bietet hierfür ein umfassendes Netzwerk und steht im Einklang mit dem praxisnahen und wissenschaftlich fungierenden Netzwerk DNAPN. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit zur Stärkung der Pflegeprofession und zur Sicherung einer qualitätsgerechten pflegerischen Versorgung.“

Mehr zum Thema Pflege bietet der **Deutsche Pflergetag 2024**. Unter dem Motto #PflegeZeigtHaltung steht er ganz im Zeichen der Pflegeprofession. Am 7. und 8. November 2024 wird in Berlin das enorme Engagement der beruflich Pflegenden im Mittelpunkt stehen – sie zeigen täglich Haltung und leisten einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gesellschaft und Demokratie. Diese Arbeit verdient höchsten Respekt und Anerkennung. Zum Deutschen Pflergetag wird eine Rekordbeteiligung erwartet. Weitere Infos unter www.deutscher-pflegetag.de.

Infos neue Mitgliedsverbände:

Die **Bundes-Dekanekonferenz Pflegewissenschaft gem. e.V.** fördert die Bildung in Pflege und Pflegewissenschaft an Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaft. Sie leistet dies durch Information, Kooperation, Beratung und den Wissenstransfer in die Pflegepraxis. [Homepage](#)

Das **Deutsche Netzwerk Advanced Practice Nursing & Advanced Nursing Practice (DNAPN) e.V.** fördert die Vernetzung von Advanced Practice Nurses (APNs) und definiert Rahmenbedingungen für APN und ANP. [Homepage](#)

[Download Pressemitteilung](#)

Ansprechpartner*in:

Christine Vogler

Präsidentin des Deutschen Pflegerats

Michael Schulz

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0151 650 617 86 | E-Mail: m.schulz@deutscher-pflegerat.de

Deutscher Pflegerat e.V. (DPR)

Bundesarbeitsgemeinschaft Pflege- und Hebammenwesen

Alt-Moabit 91, 10559 Berlin

Telefon: (030) 398 77 303 | Telefax: (030) 398 77 304

E-Mail: presse@deutscher-pflegerat.de | Internet: www.deutscher-pflegerat.de

Der Deutsche Pflegerat als Dachverband vertritt die geeinten Interessen der Berufsverbände und nicht die einzelnen Partikularinteressen der Verbände. Unterschiedli-

che Positionen und Meinungen einzelner Verbände können sichtbar sein und die Vielfalt der pflegerischen Profession widerspiegeln. Dieses berührt nicht die gemeinsamen Ziele und Intentionen des Deutschen Pflegerats.

Zum Deutschen Pflegerat e.V. (DPR):

Der Deutsche Pflegerat e.V. wurde 1998 gegründet, um die Positionen der Pflegeorganisationen einheitlich darzustellen und deren politische Arbeit zu koordinieren. Darüber hinaus fördert der Zusammenschluss aus 20 Verbänden die berufliche Selbstverwaltung. Seit 2003 handelt der Deutsche Pflegerat e.V. als eingetragener, gemeinnütziger Verein. Als Bundesarbeitsgemeinschaft des Pflege- und Hebammenwesens und Partner der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen vertritt der Deutsche Pflegerat heute die insgesamt 1,7 Millionen Beschäftigten der Pflege. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist der Einsatz für eine nachhaltige, qualitätsorientierte Versorgung der Bevölkerung oberstes Anliegen des Deutschen Pflegerats.

Präsidentin des Deutschen Pflegerats ist Christine Vogler. Vize-Präsidentinnen sind Irene Maier und Annemarie Fajardo.

Mitgliedsverbände des DPR:

- Arbeitsgemeinschaft christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen e.V. (ADS)
- Anbieterverband qualitätsorientierter Gesundheitspflegeeinrichtungen e.V. (AVG)
- Bundes-Dekanekonferenz Pflegewissenschaft gem. e.V.
- Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe e.V. (BLGS)
- Bundesverband Geriatrie e.V. (BVG)
- Bundesverband Pflegemanagement
- Deutscher Hebammenverband e.V. (DHV)
- Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland e.V. (BeKD)
- Bundesfachvereinigung Leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e.V. (BFLK)
- Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK)
- Deutsche Gesellschaft für Endoskopiefachberufe e.V. (DEGEA)
- Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. (DGF)
- Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft e.V. (DGP)
- Deutscher Pflegeverband e.V. (DPV)
- Deutsches Netzwerk Advanced Practice Nursing & Advanced Nursing Practice (DNAPN) e.V.
- Initiative Chronische Wunden e.V. (ICW)
- Katholischer Pflegeverband e.V.
- Verband der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz e.V. (VdS)
- Verband für Anthroposophische Pflege e.V. (VfAP)
- Verband der Pflegedirektorinnen und Pflegedirektoren der Universitätskliniken und Medizinischen Hochschulen Deutschlands e.V. (VPU)